

DER REICHSFÜHRER-#
44 - HAUPTAMT

Berlin-Wilmersdorf 1, den 27. Mai 1943
Hohenzollern damm 31
Postschließfach 58

BI - Br/Ba.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

106610

An den
Reichsführer-# und Chef
der Deutschen Polizei

Feldkommandostelle

Reichsführer!

Ich melde, daß, nachdem die Reichsjugendführung beim Erziehungsministerium in der Frage des Schulabschlusses der zur HJ-Division einberufenen Freiwilligen nicht so recht vorwärtstam, seitens des #-Hauptamtes nunmehr folgende Regelung getroffen werden konnte:

1. Den Schülern der Klasse 7 des Geb.Jg. 25, die zum 15. 5. einberufen wurden, wird der Reifevermerk zuerkannt, wenn sie nach Fähigkeit, Leistungswillen und Leistungen zu den Schülern gehören, die für das Hochschulstudium geeignet sind. Schüler des Geb.Jg. 25, die als Führerbewerber heranstehen, und mit Vorsemesterbescheinigung die Schule verlassen haben, aber später infolge Kriegsversehrtheit die Offizierlaufbahn nicht fortsetzen können, erhalten auf Einzelantrag den Reifevermerk, wenn sie zu den Schülern gehören, die auf Grund ihrer Fähigkeit, Leistungswillen und Leistungen für das Hochschulstudium geeignet sind.

2. Angehörige des Geb.Jg. 26 erhalten, wenn sie zur Division Hitlerjugend zum 15. 6. einberufen werden und sich in der 6. Klasse befinden, die Übertrittsgenehmigung zur 7. Klasse.

Schüler, die sich in der 7. Klasse befinden, erhalten unter denselben Voraussetzungen ihre Versetzung nach Klasse 8 und damit, was das Wesentlichste ist, den Reifevermerk.

Im übrigen erhalten Schüler der Klasse 6 mit innerer Versetzung nach Klasse 7 das Recht, nach ihrer Entlassung aus der Wehrmacht bzw. Waffen-# an einem Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer zur Ablegung der

b. w.

NA T-175/108/263/243

Reifeprüfung nach der Ordnung der Reifeprüfung für Kriegsteilnehmer teilzunehmen. Darüberhinaus erhalten natürlich Schüler der 8. Klasse, die einberufen werden, auf Grund eines früheren Erlasses den Reifevermerk.

Damit sind uns einmal viele Sorgen für die Einberufung zur W-Division Hitler-Jugend genommen und Schwierigkeiten, die die spätere Ersatzge- stellung beeinträchtigt haben würden, aus dem Wege geräumt.

G. Rieger
W-Gruppenführer B

Datum: 29. MAI 1943 Sub. Nr.: 1629/43 an: <i>NR</i>	<i>keine</i>
---	--------------